

Pressemitteilung der MAM-Partners AG

Ihr Ansprechpartner

Matthias van Randenborgh

Mobil +49 89 5419 60351

mvr@mam-partners.com

Der MAM-Partners Verbund aus Finanz-Start-ups bietet Zugang zu innovativen Anlageprodukten

Der Verbund des Inkubators MAM-Partners AG umfasst derzeit fünf wachstumsstarke Asset-Management-Boutiquen – Investoren profitieren von innovativen Investmentprodukten – Humankapitalistischer Ansatz sorgt für eine stabilere und erfolgreichere Entwicklung der Verbund-Unternehmen in der Gründungsphase und darüber hinaus

München, den 9. Mai 2023 – Um Anlegern neuartige alternative Investmentmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, hat der Inkubator MAM-Partners AG einen Verbund aus bislang fünf Start-ups aus dem Finanzbereich aufgebaut. Diese eigenständigen Investmentboutiquen decken ein breites Spektrum an Anlageklassen und -stilen ab. Synergieeffekte entstehen systematisch durch den Austausch von Ideen, Research, Lösungsansätzen für unternehmerische Themen sowie dem ähnlichen Bedarf an Kapital, Daten, Systemen, Mitarbeitern und Kunden.

„Unser Ziel ist es, jungen Asset-Managern durch unser proprietäres humankapitalistisches Vergütungsmodell zu helfen, stabiler und erfolgreicher durch die Gründungsphase zu kommen und das Potenzial ihrer Firmen zur vollen Entfaltung zu bringen, womit wir Innovationen im Asset Management fördern“, erläutert Matthias van Randenborgh, der die MAM-Partners AG zusammen mit Christian Mardeck und Matthias Rathgen gegründet hat.

Ein Beispiel ist der quantitative Aktienmanager **neXDos**: Der Anlageprozess des Unternehmens beruht auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Werttreiber von Leveraged Buyout-Fonds. *„Die gute Performance von Private Equity ist kein Zufall, sondern das Ergebnis cleverer Maßnahmen in der Gestaltung einer langfristigen Aktienallokation. Diese Maßnahmen lassen sich – entgegen weitläufigen Überzeugungen – auf das Management eines liquiden Aktienportfolios übertragen“* erläutert der Mitgründer und Chief Investment Officer Dr. Steffen Möllenhoff und führt weiter aus: *„Im Ergebnis wird dadurch bei unverändertem langfristigem Risiko die Renditeerwartung einer Aktienallokation signifikant erhöht. Diese Erkenntnis erzwingt ein Umdenken im Umgang mit langfristigen Aktienrisiken und genau auf dieser Idee basiert die Gründung von neXDos.“*

Synergieeffekte durch die gemeinsame Nutzung von Handelsinfrastruktur

Das Portfoliomanagement für neXDos stellt mit der **Amfileon AG** (amfileon.com) ein weiteres Mitglied des MAM-Partners-Verbunds. Gründungsinitiator von Amfileon ist Dr. Sebastian Helmensdorfer, der mit einem Team von inzwischen sechs erfahrenen Hedgefonds-Managern einen auf statistische Arbitrage spezialisierten Asset Manager aufgebaut hat und dessen Strategien zuletzt Seed-Kapital in Höhe von 60 Millionen Euro erhalten haben. *„Unser Erfolg basiert maßgeblich auf der*

Qualität unserer Mitarbeiter, für die wir dank der von MAM-Partners eingebrachten humankapitalistischen Prägung ein besonders attraktiver Arbeitgeber sind“, sagt Dr. Sebastian Helmsdorfer. Die Handelsinfrastruktur des Unternehmens wird zudem externen Asset Managern zur Verfügung gestellt: „Sie ermöglicht eine Reduktion der Handelskosten um bis zu 90 Prozent“, erklärt er weiter.

Ein weiteres Verbundmitglied ist **CV-Timber** (cv-timber.com), ein Initiator von Timber-Fonds für brasilianische Waldaufforstungsprojekte. Diese Projekte erwerben im Südosten Brasiliens Rinderfarmen und werten diese in forstwirtschaftliche Nutzflächen auf, wobei 30 Prozent der Flächen renaturiert werden. Die Erträge kommen aus der Produktion von Harz und Holz und dem Wertzuwachs der genutzten Landflächen, zudem sollen die Projekte den Menschen in der Region bessere Perspektiven eröffnen. *„Damit verbinden diese Projekte auf idealtypische Art und Weise finanzielle Rendite mit einer positiven Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft“, fasst Matthias van Randenborgh zusammen. Mitgründer von CV-Timber ist der brasilianische Teil der van Randenborgh-Familie, die dieses Geschäft seit 50 Jahren vor Ort betreibt, entsprechendes Know-how und Managementkapazitäten einbringt und als Co-Investor an den Timber-Fonds beteiligt ist. Mit CV-Timber befindet sich somit aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialökonomischer Sicht ein besonders sinnstiftendes Investment im MAM-Partners Verbund.*

Ergänzt wird das Quintett durch den auf die Betreuung von quantitativen Asset Managern spezialisierten IT-Dienstleister **Infrafin** sowie die **European Debt Solutions GmbH** (eds-finance.com). Letztere verknüpft über eine proprietäre digitale Plattform die europäische Realwirtschaft mit institutionellen Investoren, wobei die digitalisierte Fremdkapitalfinanzierung von Infrastruktur, Kommunen, Sozialprojekten und dem Gesundheitssektor im Vordergrund stehen.

Humankapitalismus als gemeinsamer Nenner aller Unternehmen des MAM-Partners Verbunds

Gemeinsam ist allen fünf Verbund-Unternehmen der humankapitalistische Ansatz. *„Es ist die Kernüberzeugung der MAM-Partners AG, das Humankapital, also gut ausgebildete Menschen, das Kapital im engeren Sinne als knappe Ressource der heutigen modernen Gesellschaft abgelöst hat“, erklärt Christian Mardeck. „Diese Verschiebung des relativen Wertbeitrages von Gesellschafts- zu Humankapital ist jedoch weder im derzeit geltenden Gesellschafts- und Arbeitsrecht noch in den Köpfen von Unternehmern hinreichend konsequent berücksichtigt“, ergänzt van Randenborgh.*

Die Umsetzung dieses Ansatzes erfolgt über ein proprietäres Gesellschafts- und Vergütungsmodell, welches die MAM-Partners AG seinen Portfoliogesellschaften maßgeschneidert zur Verfügung stellt. Es sorgt dafür, dass ein Unternehmen für Gründer, Mitarbeiter und die Gesellschafter attraktiver wird, reduziert den Kapitalbedarf und wirkt auf alle Beteiligten hochgradig motivierend- und das kommt schließlich auch den Investoren zugute.

// Die MAM-Partners AG

Die MAM-Partners AG ist Gründer, Inkubator, Akzelerator und Förderer von jungen innovativen Finanzdienstleistern. Seinen Portfoliogesellschaften stellt das Unternehmen Managementenerfahrung, Gründer- und Asset Management-Expertise sowie Finanzierung zur Verfügung.

Gründer der MAM-Partners AG sind die Vorstände Matthias van Randenborgh und Christian Mardeck sowie ihr Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Rathgen. Ihr Ziel ist der Aufbau eines Verbunds von Finanzdienstleistern, die humankapitalistisch geprägt sind. Der MAM-Partners Verbund umfasst bereits fünf innovative und schnell wachsende Asset Management Boutiquen. Das gemeinsame Ziel ist es, MAM-Partners zu einer Marke zu entwickeln, die für Qualität, Effizienz und Fairness im Asset Management steht.